

Vorlage Nr. 29/20	Datum 14.05.2020
--	-----------------------------------

GR

☒

TA

☐

VA

☐

KiGaA

☐☒

öffentlich

☐

nichtöffentlich

Sitzung am 25. Mai 2020

Aktenzeichen: 815.61:

TOP 4:	Erneuerung der Wasserleitung Bahnhofstraße/Mühlstraße - Vorstellung der Kostenberechnung - Baubeschluss
---------------	--

I. Antrag:

1. Die fortgeschriebene Kostenberechnung des Ingenieurbüros i-motion für die Erneuerung der Wasserleitung in der Bahnhofstraße und Mühlstraße wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Ausschreibung der Erneuerung der Wasserleitung in der Bahnhofstraße und in der Mühlstraße auf der Grundlage der fortgeschriebenen Kostenberechnung des Ingenieurbüros i-motion GmbH, Ilsfeld, vom 06.05.2020 mit Gesamtkosten einschließlich des Ingenieurhonorars und der Nebenkosten in Höhe von 93.700 € brutto wird zugestimmt (Baubeschluss).
3. Den überplanmäßigen Ausgaben im Finanzhaushalt, Produktgruppe 53.30, Wasserversorgung, Maßnahme 141, wird zugestimmt. Die überplanmäßigen Ausgaben sollen in einen ersten Nachtragshaushalt 2020 aufgenommen werden.

II. Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 05.11.2018 wurde vom Ingenieurbüro i-motion GmbH, Ilsfeld, die Kostenberechnung zur Erneuerung der Wasserleitungen in der Bahnhofstraße/Mühlstraße und im Römerweg vorgestellt. Ein Baubeschluss und eine Ausschreibung der Arbeiten für beide Maßnahmen ist im Haushaltsjahr 2019 noch nicht erfolgt.

Nachdem von Seiten des Landkreises Heilbronn eine Fahrbahnbelagserneuerung der K 2080 im Bereich der Bahnhofstraße bis zum Ortsschild in der Sontheimer Straße anvisiert wird, sollte jetzt die bautechnisch notwendige Erneuerung der Wasserleitung von der Bahnhofstraße zur Mühlstraße erfolgen.

-2-

Von Seiten des Ingenieurbüros i-motion wurde die in der Gemeinderatssitzung am 05.11.2018 vorgestellte Kostenberechnung überarbeitet und auf Grundlage der derzeitigen Marktpreise fortgeschrieben. Die Wasserleitung soll vom Hydranten W2025 in der Bahnhofstraße bis zum Hydranten W2035 in der Kreuzung Bachstraße / In den Hofwiesen erneuert werden. Hierzu soll die vorhandene Leitung von DN100/DN 80 auf durchgängig einen Durchmesser DN 100 ausgebaut werden. Die notwendige Aufdimensionierung ist eine Maßnahme, die sich aus der Löschwasserberechnung des Wassernetzes aus dem Jahr 2003 ergibt.

Die für diese Maßnahme ermittelten Baukosten wurden vom Ingenieurbüros i-motion in der Sitzung am 05.11.2018 mit Gesamtkosten in Höhe von 68.117,554 € brutto berechnet. Diese Baukosten beinhalten den Straßenbau in Höhe von 16.243,62 € brutto, die Leistungen zur Wasserversorgung mit Rohrlegearbeiten in Höhe von 58.331,98 € brutto und die Vorabverlegung von Leerrohren (Glasfaserausbau) in Höhe von 6.591,38 € brutto.

Die überarbeitete Kostenberechnung des Ingenieurbüros i-motion vom 06.05.2020 enthält für die Straßenbauarbeiten Kosten in Höhe von 16.634,95 € brutto, für die Wasserleitungsarbeiten Kosten in Höhe von 59.914,25 € brutto und für die Mitverlegung von Leerrohren (Glasfaserausbau) Kosten in Höhe von 6.789,87 € brutto. Die Gesamtkosten zur Erneuerung der Wasserleitung Bahnhofstraße/Mühlstraße, der Leerrohrverlegung einschließlich des Ingenieurhonorars und der Nebenkosten werden mit gerundet 93.700 € brutto ermittelt.

Um Zustimmung zur Ausschreibung der Arbeiten zur Erneuerung der Wasserleitung in der Bahnhofstraße/Mühlstraße und zur Verlegung von Leerrohren auf der Grundlage der fortgeschriebenen Kostenberechnung des Ingenieurbüros i-motion vom 06.05.2020 wird gebeten.

Nachrichtlich wird darauf verwiesen, dass die Erneuerung der Wasserleitung im Römerweg aus Gründen der Kostenverteilung in künftigen Haushaltsjahren realisiert werden soll.

Finanzierung

Im Haushaltsplan 2020 sind im Finanzhaushalt (Investitionen), Produktgruppe 53.30, Wasserversorgung, Maßnahme 141 (Wasserleitung Bahnhofstraße), 81.000 € veranschlagt. Die Kostenberechnung für die Erneuerung der Wasserleitung der Bahnhofstraße/Mühlstraße einschließlich des Ingenieurhonorars und der Nebenkosten beläuft sich gerundet auf 86.100 € brutto. Um Zustimmung zu den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von voraussichtlich 5.100 € brutto wird gebeten.

Im Haushaltsplan 2020 sind im Finanzhaushalt (Investitionen), Produktgruppe 53.60, Telekommunikation, Maßnahme 101 (Glasfaserausbau) 5.000 € veranschlagt.

-3-

Die Kostenberechnung für die Leerrohrmitverlegung einschließlich des Ingenieurhonorars und der Nebenkosten beläuft sich gerundet auf 7.700 € brutto. Um Zustimmung zu den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von voraussichtlich 2.700 € brutto wird gebeten. Die überplanmäßigen Ausgaben sollen in eine erste Nachtragshaushaltsatzung 2020 aufgenommen werden.

Herr Jung, Ingenieurbüros i-motion, steht in der Gemeinderatssitzung für Fragen zur Verfügung.